

46. Jahrgang, Nr. 2 vom 12.01.2018

Sternsinger besuchten das Rathaus

Unter dem Motto "Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit" waren in den vergangenen zwei Wochen wieder zahlreiche Sternsingergruppen im Erzbistum Köln unterwegs. So auch in Bad Münstereifel und den umliegenden Dörfern. Dort werden die Gruppen meist von den Kommunionkindern und Kindergartenkindern gebildet, welche bei Bedarf von älteren Kindern oder aber Geschwistern unterstützt werden. Manche Kinder sind schon seit Jahren mit dabei. Am Montag, den 08.01.2018 besuchte eine Gruppe der diesjährigen Münstereifeler Kommunionkinder das Rathaus. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freute sich über den Besuch der Kinder und begrüßte diese in ihrem Büro.

„Es ist wichtig, dass der Hilfsbereitschaft und dem Einsatz der Kinder mit Freundlichkeit begegnet wird. Denn auch in der heutigen Zeit gibt es immer noch zu viele Kinder in Not. Umso wichtiger und wertvoller ist es, dass sich Kinder bereit erklären zu helfen und für andere, denen es nicht gut geht, zu sammeln und ihre Freizeit einzusetzen“ so Bürgermeisterin Preiser-Marian.



Nach dem Besuch bei der Bürgermeisterin brachten die Kinder ihren Segen anschließend auch in die Flure und weiteren Büros des Rathauses.

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schönau

Bekanntmachung

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Schönau am

**Donnerstag, den 01. Februar 2018
um 20:00 Uhr**

in die Gaststätte Erftstube in 53902 Bad Münstereifel-Schönau.

Tagesordnung

1. Verlesen der Niederschrift
2. Kassenbericht 2017
3. Kassenprüfung 2017
4. Haushaltsplan 2018/2019
5. Satzungsänderung
6. Verschiedenes

Der Jagdvorstand
gez. Hubert Bresgen

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Sturmschäden im Stadtwald Bad Münstereifel

Am 03.01.2018 durchquerte das Orkantief Burglind Nordrhein Westfalen und hinterließ auch im Stadtwald Bad Münstereifel deutlich sichtbare Schäden. Wanderer, Radfahrer und sonstige Erholungssuchende sind aufgerufen, derzeit äußerst wachsam zu sein, denn das Betreten

des Stadtwaldes im Bereich der Sturmwurfflächen ist zurzeit auch auf Wegen lebensgefährlich. Auf Grund der weit verstreuten, kleineren Windwurfnester und Einzelwürfe ruft der Forstbetrieb alle Erholungssuchende im Stadtwald zu höchster Vorsicht auf. Nicht alle Gefahrenbereiche können abgesperrt werden. Noch immer können angegriffene Bäume nachfallen und herabhängende Äste herunterfallen.

Auch auf Grund der wassergesättigten Böden sind die Bäume derzeit nicht stabil im Boden verankert. Der Wald sollte daher zur eigenen Sicherheit in den nächsten 2-3 Wochen gemieden werden. Auch werden die Aufräumarbeiten so nicht unnötig behindert und der Holztransport kann ungestört anlaufen.

In den drei städtischen Forstrevieren werden derzeit die Aufräumarbeiten nach einem ausgearbeiteten Schadens-Bewältigungs-Konzept organisiert. Es wird in jedem Forstrevier mit ca. 500 bis 800 Kubikmeter Schadholz gerechnet. Zunächst werden Großschadensbereiche definiert, die zu mehrtägigen Wegesperrungen führen können. Die Aufarbeitung und das Wegräumen des Holzes, primär auf Wegen, schließen sich unmittelbar an.

Die Aufarbeitung von Sturmwürfen gehört zu den gefährlichsten Arbeiten im Wald. Um Waldarbeiter und Waldbesucher nicht zu gefährden, geschehen diese Arbeiten daher planvoll und besonnen. Für die Gesamtaufarbeitung der Sturmschäden ist ein Zeitraum bis Ende April 2018 vorgesehen.

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich

Bürgersprechstunden

ab. Sie haben die Möglichkeit Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen. Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 7. Februar 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Übungsraum der Turnhalle in Mahlberg

Mittwoch, 14. März 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Umzug der Friedhofsverwaltung

Das Büro der Friedhofsverwaltung befindet sich seit Dienstag, 02.01.2018, im städtischen Bauhof, Bendenweg 54.

Die neue Telefonnummer lautet: 02253/ 54625-222, die Fax-Nr.: 02253/54625-226.

Online-Formular zur Mängelmeldung

Auf der städtischen Homepage www.badmuenstereifel.de ist ein neues Online-Formular „Mängelmeldung“ eingestellt worden. Das Formular ist unter „Bürgerservice“ → „Rathaus online“ → „Schadenmeldung“ zu finden.

Mit dem webbasierten Mängelmelder kann jede Person mit dem Smartphone oder über einen PC Missstände ohne großen Aufwand und mit aussagekräftigen Informationen wie z. B. Fotos und einer genauen Standortposition an die Stadtverwaltung melden.

Verpachtung eines Fischteiches

Die Stadt Bad Münstereifel verpachtet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die fischereirechtliche Nutzung des Weihers in der UAbt. 341B(a), Gemarkung Arloff.

Die Verpachtung erfolgt für die Dauer von zehn Jahren.

Ein Lageplan kann unter www.badmuenstereifel.de (Eigenbetriebe/Forstbetrieb) oder im Büro des Forstbetriebes Marktstr. 15,

53902 Bad Münstereifel (Zimmer 150, 3. Stock) eingesehen werden.

Auskünfte erteilen Herr Lott unter der Rufnummer 02253/505-190 oder 0177/3473577 sowie Frau Königsfeld (02253/505-196).

Schriftliche Angebote unter Angabe der Jahrespacht (zuzüglich Umsatzsteuer) richten Sie bitte **bis zum 29.01.2018, 11.00 Uhr** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **Angebot Fischteich** an:

Stadt Bad Münstereifel, Forstbetrieb, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel behält sich die Erteilung des Zuschlages vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden, noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 18. Januar 2018 wird

Karin Holmers-Krastman

Kölner Str. 61, Bad Münstereifel 80 Jahre

Neues VHS-Programm ist erschienen!

Auch für das Jahr 2018 hält Ihre Volkshochschule ein vielseitiges und interessantes Angebot für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bereit und bietet neben den stark nachgefragten Klassikern und „Dauerbrennern“ auch im kommenden Jahr eine Vielzahl neuer Kurs- und Vortragsangebote zu aktuellen Themen. Angebote für Beruf und Karriere, das Erlernen einer Fremdsprache, eine vielfältige Kursauswahl zu Kultur und Kreativität oder Veranstaltungen zur Gesundheitsvorsorge – dies alles erwartet Sie in gewohnter Form im neuen VHS-Katalog: Von 'A' wie Arbeitnehmerweiterbildung über 'F' wie Finanzbuchhaltung und 'P' wie Programmieren bis hin zu 'R' wie Rhetorik und 'Z' wie Zeichnen reicht die Bandbreite der Volkshochschule in den kommenden beiden Semestern.

Wie gewohnt finden Sie im Programmheft auch sämtliche in Bad Münstereifel stattfindenden VHS-Angebote, da diese unter der Federführung der Volkshochschule des Kreises Euskirchen organisiert und betreut werden. Daher werden

sämtliche Angelegenheiten über die VHS-Geschäftsstelle im Alten Rathaus Euskirchen erledigt.

Mit Erscheinen des neuen Programms können Sie sich Ihren Platz in den Kursen und Veranstaltungen sichern: Neben der schriftlichen Anmeldung und der Online-Buchung besteht auch die Gelegenheit zur persönlichen Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle im Alten Rathaus Euskirchen; vor allem dann, wenn Sie noch zusätzliche Informationen benötigen und eine Beratung – z.B. für die Auswahl eines Sprachkurses – in Anspruch nehmen möchten. Bitte nutzen Sie auch die Beratungswoche vom 29. Januar bis 02. Februar 2018; zu erweiterten Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VHS gerne beratend zur Seite.

Selbstverständlich ist wiederum die „VHS-Hotline“ unter der Telefonnummer 02251/65074-0 für weitere Informationen und Auskünfte geöffnet; ebenso ist das neue Programm auf der Homepage der VHS (www.vhs-kreis-euskirchen.de) im Internet verfügbar, wo auch die Online-Buchung möglich ist.

In Bad Münstereifel liegt das Programmheft wie gewohnt im Rathaus und in den Depotstellen der „Gießkanne“ für alle Weiterbildungsinteressierten aus.

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



Mikrozensus 2018 startet in Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf (IT.NRW-05.01.2018). Wie viele Familien mit Kindern gibt es in Nordrhein-Westfalen? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter in unserer Gesellschaft? Wie viele Mütter sind berufstätig? Wie haben sich Vollzeitbeschäftigung und befristete Arbeitsverhältnisse entwickelt? Antworten auf diese und ähnliche von Politik, Wissenschaft und Medien häufig gestellten Fragen gibt der „Mikrozensus“. Aussagen wie: „In NRW lebten 2016 in 8,7 Millionen Privathaushalten 2,5 Millionen Familien – darunter waren mehr als eine halbe Million alleinerziehende Mütter“ ermöglicht nur diese Befragung.

Information und Technik Nordrhein-Westfalen befragt als amtliche Statistikstelle des Landes jährlich rund 76 000 Haushalte in NRW. Die Befragungen zu dieser Erhebung sind gleichmäßig

auf alle Wochen des Jahres verteilt. Im Januar 2018 werden beispielsweise in 27 zufällig ausgewählten Düsseldorfer Auswahlbezirken etwa 200 Haushalte befragt (die durchschnittliche Zahl je Bezirk liegt bei etwa acht Haushalten). NRWweit setzt IT.NRW 350 Interviewerinnen und Interviewer für die Befragungen der Haushalte ein. Die Interviewer kündigen ihren Besuch zuvor schriftlich an und legitimieren sich durch einen Ausweis. Um Datenschutz und statistische Geheimhaltung zu gewährleisten, sind sie zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Abgefragt werden z. B. persönliche Merkmale wie Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Schulbesuch und Erwerbstätigkeit. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht eine Auskunftspflicht. Bei der Beantwortung der Fragen auf freiwilliger Basis hoffen die Statistiker auf hohe Beteiligung. Die Ergebnisse sind Basis für politische und wirtschaftliche Entscheidungen. Die einfachste und zeitsparendste Art der Auskunftserteilung ist das persönliche Interview. Die sorgfältig ausgewählten und intensiv geschulten Interviewer sind mit Laptops ausgestattet, um den Aufwand für die Befragten möglichst gering zu halten. Die Haushalte haben aber auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen und diesen per Post an den Landesbetrieb zu senden.

Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sog. Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden vier Jahre lang befragt. In jedem Jahr wird zur Entlastung der Befragten ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Wann und wo die Befragungen in NRW stattfinden, steht im Internet unter:

<http://www.it.nrw.de/statistik/a/erhebung/mikrozensus/index.php>



Merkblatt für Tierhalter

Das Veterinäramt erinnert noch einmal an die in der Viehverkehrsverordnung verankerte **Pflicht zur Anmeldung jeglicher Nutztierhaltung** ein-

schließlich Bienen. Zu den meldepflichtigen Nutztieren gehören neben den **Equiden (Pferde, Ponys, Esel)** noch **Rinder, Schweine** inkl. **Minipigs, Schafe, Ziegen, Gehegewild** und **Kameliden (Lamas, Alpakas, Guanakos, Vikunjas)**, aber auch **jegliches Hausgeflügel** wie **Puten, Gänse, Enten, Hühner, Fasane, Rebhühner** und **Wachteln** einschließlich **Tauben** und sonstige **Laufvögel**.

Tierhalter, die ihrer Anmeldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, sollten ihre schriftliche Tierbestandsanmeldung bei der **Tierseuchenkasse (Tierseuchenkasse NRW, Nevinghoff 6, 48147 Münster)** unverzüglich nachholen. Anmeldevordrucke finden Sie im Internet unter den angegebenen Adressen.

Seit dem 1. Juli 2009 sind außerdem alle Pferde-, Pony- und Eselhalter verpflichtet, neugeborene Fohlen mit einem Mikrochip kennzeichnen und die Daten in einen Equidenpass eintragen zu lassen. Für ältere Einhufer (= Equiden) galt eine Übergangsfrist bis Ende 2009. Der Equidenpass kann durch die ausgebende Stelle (FN) allerdings erst nach einem Tierhalterabgleich mit der Pferdedatenbank (HIT) ausgestellt werden. Dazu müssen die Pferdehalter ihren Tierbestand bei der Tierseuchenkasse angemeldet haben. Diese in Pferdehalterkreisen nach wie vor wenig bekannte Anmeldepflicht gilt bereits seit vielen Jahren.

Der Grund für diese Rechtsverschärfungen liegt in der steigenden Gefahr von Tierseuchen auch bei Pferden wie z. B. afrikanische Pferdepest, Westnilfieber oder infektiöse Anämie. Durch den zunehmenden internationalen Tierverkehr und die Klimaänderung wächst die Wahrscheinlichkeit des Ausbruchs auch exotischer Seuchen, nicht nur bei Pferden, dramatisch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hoftierarzt und im Internet auf den Homepages der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), des zuständigen Ministeriums (MUNLV) und der Tierseuchenkasse NRW.

Neben den Anmeldeverpflichtungen sind bei der Haltung der oben aufgeführten Tierarten zahlreiche tierschutzrechtliche und tierseuchenrechtliche Vorgaben, Untersuchungen oder Impfungen zu beachten. Neben diesen und anderen relevanten Informationen finden sich auch entsprechende Anmeldeformulare auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-euskirchen/bürgerservice/veterinärwesen.

Für telefonische Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Abteilung Veterinärwesen während der üblichen Dienstzeiten unter 02251/15-253, -254 und -590 zur Verfügung.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu
Info-Abend am Mi. 24.01.2018
Von 19:30 – 21:00 Uhr zum Thema:
Rhythmus und Rituale

In der heutigen Zeit stehen viele Familien unter Zeitdruck und Stress. Immer wieder stellt sich die Frage: Wie gelingt ein stressfreier Familienalltag?

Warum ist es für Kinder so wichtig, bestimmte Dinge immer zur gleichen Zeit und in derselben Reihenfolge zu machen?

Rhythmus hilft, Stress zu vermeiden – bei der ganzen Familie.

In der Info-Veranstaltung geht es um Fragen, gegenseitigen Austausch und Anregungen.

Dozentin: Julia Schlierbaum

Die Kosten übernimmt das Familienzentrum
Anmeldung im Familienzentrum oder unter:
02251 / 791181

Entspannung mit Klangschale

Jew. freitags 18:00 - 19:00, an 6 Abenden
Beginn: 19.01.2018

Kosten für den kompletten Kurs: 30,00 €

Referent: Detlef Kallies

Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk

Anmeldung unter: 02440/9588820

Ab Februar 2018 jeweils freitags

Neue Spiel- und Kontaktgruppe (Spieko)

Neue Eltern-Baby-Gruppe (ELBA)

Information und Anmeldung unter DRK-Bildungswerk: 02251-791181

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Systemische Beratung
für Familien, Einzelpersonen und Paare

Die systemische Beratung hat die Erweiterung der Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten bei Herausforderungen innerhalb des (Familien-/ Paar-/ Berufs-) Systems zum Ziel. Die Grundannahme ist, dass die Lösung bereits „verborgen“ in der ratsuchenden Person vorhanden ist und sie durch die systemische Beratung Anregungen erhält, diese für sich zu finden.

Angeboten wird die Beratung kostenfrei von

Frau Dana Hauptmann – Sieger

(Grundschullehrerin und Sozialpädagogische Familienhelferin) als Teil ihrer Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (nach DGSF).

Terminvereinbarung bitte bei:

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria oder direkt unter

02253/ 544526 bzw. per Mail an:

Dana.Hauptmann@gmx.de

In Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk EU:

Hatha-Yoga
für Anfänger und
fortgeschrittene Anfänger

Yoga ist ein wunderbarer Weg, Körper, Geist und Seele gesund und beweglich zu erhalten. Einfache und weiterführende Körperübungen sowie Atem- und Entspannungstechniken helfen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft und Gelassenheit mit in den Alltag zu nehmen.

Es starten neue Kurse in der Turnhalle des Familienzentrums:

ab Mittwoch, 24. Jan. 2018

ab Donnerstag, 25. Jan. 2018

jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

Kursleitung: Brigitte Panter

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

13./14.01.2018 Praxis Stockem/Hülsmann, Mechern.-Kommern, T☎-Tel.: 02443-6638
www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244
KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.